



## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Berlin/Brandenburg

**Presse: Volker Berg**

Verband der Ersatzkassen e. V.

Stresemannstraße 91

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17

Fax: 0 30 / 25 37 74 – 19

volker.berg@vdek.com

www.vdek.com

✉@vdek\_BER\_BRA

5. Juni 2024

**Aktionstag Hitzeschutz**

**vdek Berlin/Brandenburg engagiert sich im Zentralen Netzwerk  
Hitzeschutz in Brandenburg**

Der Verband der Ersatzkassen (vdek) in Berlin/Brandenburg macht anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstages am 5. Juni 2024 auf die besondere Bedeutung des Hitzeschutzes für die gesundheitliche Versorgung der Menschen in Brandenburg aufmerksam, eine der am stärksten von Hitze betroffenen Regionen in Deutschland. Als Mitglied des Zentralen Netzwerks Hitzeschutz in Brandenburg engagiert sich der vdek Brandenburg aktiv für Klima- und Hitzeschutz.

### **Das Zentrale Netzwerk Hitzeschutz**

Das Zentrale Netzwerk Hitzeschutz wurde im vergangenen Jahr unter dem Dach des brandenburgischen Gesundheitsministeriums in enger Zusammenarbeit mit dem Brandenburger Klimaschutzministerium gegründet. Ziel des Netzwerks ist es, die gesundheitlichen Risiken durch Hitze insbesondere für ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen und Kinder zu reduzieren. Die Mitglieder des Netzwerks, darunter auch der vdek, arbeiten gemeinsam an der Entwicklung und Umsetzung präventiver Maßnahmen und Strategien zur Anpassung an extreme Hitze.

### **Nächstes Netzwerktreffen am 11. Juni 2024**

Der vdek Berlin/Brandenburg wird sich beim kommenden Netzwerktreffen am 11. Juni aktiv im Sinne besserer Schutzmaßnahmen der Versicherten beteiligen. Praxisbeispiele, Fördermöglichkeiten und strategische Hilfestellungen werden im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung bietet eine Plattform zum Austausch über aktuelle

Entwicklungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich Hitzeschutz.

### **Engagement des vdek Berlin/Brandenburg**

Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek Landesvertretung Berlin/Brandenburg, appelliert, Hitzeschutz ernst zu nehmen und die Expertise des breiten Bündnisses des Zentralen Netzwerkes konsequent zu nutzen: „Der Schutz der Gesundheit unserer Versicherten ist eines unserer zentralen Anliegen. Durch den Beitritt zum Zentralen Netzwerk Hitzeschutz wollen wir Verantwortung übernehmen, unsere Expertise einbringen und unseren Beitrag leisten, um die Menschen in Brandenburg besser vor den gesundheitlichen Gefahren durch extreme Hitze zu schützen. Hitzeschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur im Schulterschluss erfolgreich zu bewältigen ist.“

### **Brandenburger Klimaanpassungsstrategie**

Die Gründung des Zentralen Netzwerkes Hitzeschutz und der damit verbundene Hitzeaktionsplan für Brandenburg sind zentrale Maßnahmen der Brandenburger Klimaanpassungsstrategie. Diese Strategie umfasst zwölf Handlungsfelder, darunter Gesundheitsschutz, Katastrophenschutz und Wasserhaushalt. Der Hitzeaktionsplan enthält zahlreiche Maßnahmen, die auf lokaler und regionaler Ebene umgesetzt werden sollen, um die Infrastruktur zu verbessern, Sensibilisierungskampagnen durchzuführen und spezielle Unterstützungsdienste während akuter Hitzewellen anzubieten.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern.

In Berlin und Brandenburg versichern sie mehr als 3 Millionen Menschen und sind damit in beiden Bundesländern größte Kassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse